



NADELBAUMFREISAAT IM WALD

Praxistipps für eine gelungene Freisaat:

Planung:

- Geeignete Flächen auswählen
- Klärung ob gewünschtes Saatgut (Baumartenwahl) zur Verfügung steht
- Rechtzeitige Bestellung des Saatgutes unter Angabe des gewünschten Liefertermins und ob das Saatgut für einen gleichmäßigen Auf-
lauf stratifiziert werden soll

Vorbereitung der Kulturfläche:

- Schirmstellung auf einen Bestockungsgrad von 0,2 bis 0,4
- Bodenvorbereitung (Freilegen des Mineralbodens) mit Streifenpflug, Silvafix oder Kullagerät ab März oder kombinierte Geräte mit gleichzeitiger Bodenvorbereitung und maschineller Aussaat



Vorbereitung des Saatgutes

(auf Wunsch durch die **fsb** Oerrel):

- **Douglasie, Tannenarten:** 24 Std. wässern, dann mind. 2 Wochen bei hohem Wassergehalt und 3–5°C lagern und täglich durchmischen, um eine Verpilzung zu verhindern, für Aussaat oberflächlich auf Rieselfähigkeit abtrocknen
- **Kiefer, Fichte, Lärche:** 24 Std. wässern, für Aussaat oberflächlich auf Rieselfähigkeit abtrocknen

Aussaat:

- Ab Mitte März bis Anfang Mai
- Günstige Witterung abwarten: frostfrei, möglichst anhaltend feuchte Witterungsphase, aber nicht zu nass (wassergesättigter zuschmierender Boden bei der Aussaat ist zu meiden)

- Handsaat z.B. durch Flaschensaat, Säschürze oder Dibbelgerät, anschließend gegen Vogelfraß eventuell flach einharken

- Maschinensaat durch Kombinationsgeräte (z. B. TTS-Gerät mit Aussaatvorrichtung)

- Aufwandmengen: **1 kg pro ha**

Auflauf:

- Je nach Witterung und erfolgter Stratifikation innerhalb von 2 bis 4 Wochen
- Gut sichtbare Pflänzchen sind i. d. R. erst im Sommer erkennbar
- Gesicherter Aussaaterfolg erst nach 5 Jahren zu beurteilen



Das Team der **fsb** Oerrel wünscht Ihnen eine erfolgreiche Freisaat!